

Die Stationen des Mit-Mach-Parcours "Durchblick"

Im folgenden erhalten Sie einen Überblick über die Abläufe an den einzelnen Stationen des Parcours. Einige Stationen sind in den verschiedenen Landkreisen vom Ablauf her etwas verschieden. Die Grundthematik der einzelnen Stationen ist aber bei allen Parcours gleich.

Station RAUSCHVOLL ?

Ablauf

Der Moderator macht den Teilnehmern die Aufgabe klar

- *Was ist die "Rauschbrille"?*
- *Mit der Brille den Parcours meistern!*
- *Regeln!*

Einige oder alle Teilnehmer absolvieren (freiwillig) mit der Rauschbrille den Parcours bzw. lösen Aufgaben die sich den Teilnehmern rund um einen Diskoabend stellen:

- *Jacke, Reisverschluss öffnen / schließen*
- *einen bestimmten Betrag Kleingeld aus der Brieftasche heraussuchen*
- *Fahrplan lesen wann ein bestimmter Bus / Bahn kommt*
- *Fahrradschloss aufschließen*
- ...

Auswertung während und nach dem Einsatz der Rauschbrillen:
wie hat es auf die anderen gewirkt?

- *Schwierigkeiten reflektieren lassen*
- *Erfahrungen der Teilnehmer mit ähnlichen Situationen thematisieren*
- *mögliche Gefahren zur Diskussion stellen*

Station BLAUER DUNST

Ablauf

Die Teilnehmer werden gebeten, eine Zigarette aus der Schachtel zu ziehen

In den Zigaretten welche etwas herausstehen befindet sich ja eine Frage, die von dem Teilnehmer vorgelesen wird

Danach wird die Frage für alle gut sichtbar an einer Stellwand befestigt

Beantwortung der Frage:

SUCHTPRÄVENTION IN SACHSEN

Version 1: *Der Vorlesende beantwortet die Frage*

Version 2: *Die Frage geht an alle und kann per Zuruf beantwortet werden*

Version 3: *Der Vorlesende darf jemanden bestimmen, der die Frage beantworten soll*

Der Moderator kann durch entsprechende Nachfragen oder das Aufstellen von Thesen eine Diskussion der Teilnehmer untereinander anregen.

Auflösung der Fragestellung:

in der Rückseite der Zigarette befindet sich die Lösung, welche auch von den Teilnehmern herausgeholt werden kann

Station ABWEGE

Ablauf

Einstieg in das Thema anhand der 6 Begriffe (*Zukunft; Neugier; Freiheit; Verlust; Einsamkeit; Abenteuer*) auf dem Wegweiser des Displays (siehe links). Die Jugendlichen werden aufgefordert positive und negative Aspekte zu den Begriffen unter dem Gesichtspunkt illegaler Drogen zu finden. Diese Aspekte werden vom Moderator am Flipchart gesammelt.

Während der Begriffssammlung regt der Moderator mit zusätzlichen Fragestellungen zu verschiedenen Themen (*Besitz, Konsum, Führerschein, Nebenwirkungen / Risiken, Ausbildung oder Familie*) eine Diskussion an bzw. lässt die Fragestellungen den Begriffen zugeordnen.

Am Ende gibt jeder Teilnehmer seine Gesamtmeinung zum Thema 'illegale Drogen?' ab, indem er ein rotes Gewicht für 'negative Aspekte überwiegen?' oder ein grünes Gewicht für 'positive Aspekte überwiegen?' auf der Waage ablegt.

Der Moderator beendet diese Station je nachdem zu welcher Seite die Waage ausschlägt.

Station WISSEN S DURST

Ablauf

Die von den Teilnehmern gewürfelte Zahl bestimmt das Themengebiet welches aufgedeckt wird.

Folgende Themengebiete stehen zur Auswahl:

- *Alkohol & Intelligenz*
- *Alkohol & Genuss*
- *Alkohol & Missbrauch*
- *Alkohol & Abhängigkeit*
- *Alkohol & Grenzwerte*

SUCHTPRÄVENTION IN SACHSEN

- *Alkohol & Straßenverkehr*
- *Alkohol & Freundschaft*
- *Alkohol & Körperliche Schäden*
- *Alkohol & Vollrauch*
- *Alkohol & Gesetzliche Regelungen*
- *Alkohol & Sexualität*
- *Alkohol & Pille*

Der Zusammenhang zwischen Alkohol und dem aufgedeckten Thema wird hinterfragt und diskutiert

Der Moderator kann die Diskussion mit einigen wichtigen Fakten (auf der Rückseite der Zahlentafeln) in Gang bringen, vervollständigen oder abschließen

Station NETT im WEB



Ablauf

Einteilung der Teilnehmer in Teams

Je Team ein farbiger Kegel

Die Teams würfeln nacheinander

Ziehen der Kegel entsprechend der gewürfelten Zahl, wobei das Ankunftsfield den Themenkomplex bestimmt, aus dem eine Behauptung oder Frage diskutiert wird.

SUCHTPRÄVENTION IN SACHSEN

Version 1: Bei aufgeweckten Gruppen beantwortet das Team die Frage oder Behauptung selbst und im Anschluss werden die andern nach Ihrer Meinung gefragt.

Version 2: Bei etwas ruhigeren Gruppen, kann das Team ein anderes Team bestimmen, welches die Frage oder Behauptung beantworten soll im Anschluss werden die andern nach Ihrer Meinung gefragt.

Ziel: NICHT als erster im Ziel ankommen, denn dann ist man ?Ins NETZ gegangen.

Station "K"RANK & SCHLANK

Ablauf

Die Jugendlichen werden gebeten, auf den entsprechenden Sitzmöglichkeiten Platz zu nehmen, so dass eine entspannte Gesprächsatmosphäre entstehen kann.

Vor ihnen liegen die laminierten Themenkarten mit Schlagwörtern rund ums Thema Ernährung bzw. problematische Essverhalten Schönheitsideale ausgebreitet.

Anhand dieser Schlagwörter kann der Moderator unter den Teilnehmern eine Diskussion zu heute gesellschaftlich gängigen und persönlichen Schönheitsidealen sowie gesunden und problematischen Essgewohnheiten und den damit verbundenen Gefahren anregen.

Der Moderator kann, wenn nötig, das jeweilige Thema mit Hintergrundinformationen ergänzen. Dabei können thematische Schwerpunkte gesetzt werden.

An dieser Station kann bei Bedarf auch in geschlechtsspezifischen Gruppen (nur Mädchen; nur Jungen) gearbeitet werden.